

Meine räumliche Wahrnehmung im Hallenbad Allmend

Im Rahmen des Moduls Mensch und Raum besuchten wir das Hallenbad Allmend. Bei der Besichtigung haben wir darauf geachtet, wie wir dieses Hallenbad räumlich wahrnehmen.

Beim Betreten des Bades fiel mir sofort die drückende Hitze und die feuchte Luft auf. Ich dachte mir noch, in einer Badehose wäre das sicher viel angenehmer. Typisch für eine Badeanlagen roch es auch hier nach Chlor.

Die Badeanlage ist ein grosser, heller Raum. In diesem Raum befinden sich fünf Poolbecken, drei Sprungtürme und eine Rutschbahn. Das grösste Becken ist das Schwimmbecken mit acht Schwimmbahnen. Weiter hat es ein Lernschwimmbecken, ein Planschbecken für kleinere Kinder, ein Erlebnisbecken mit Massagedüsen und Sprudelliegen sowie ein Becken mit Sprungturm. Die Wassertemperatur erscheint mir jedoch eher kühl.

Das Bad wirkt sehr hell. Der Raum ist hoch und die Aussenhülle besteht mehrheitlich aus Glas. Daher fällt viel Licht ins Innere des Gebäudes. Sämtliche Innenwände, der Boden und die Decke sind weiss. Auf mich wirkt das Weiss, in Kombination mit den Becken aus Chromstahl, sehr steril. Als gelernter Schreiner vermisse ich das Holz. Nirgends wurde der wunderbare Rohstoff sichtbar verwendet.

Bei unserer Besichtigung war das Hallenbad Allmend stark besucht. Daher war es laut im Raum. Die Lautstärke bemerkte ich jedoch erst richtig, als ich die Akustikdecke entdeckte. Im Austausch mit einem Kollegen waren wir gleicher Meinung, die lärmdämpfende Decke (leider auch kein Holz) erzielte nicht den gewünschten Effekt.

Beim genauen Hinschauen fiel mir das Tragwerk auf. Ich vermute, es handelt sich um eine Mischform aus Skelett- und Massivbau. Die wuchtigen Betonstützen und Träger im Aussenwandbereich lassen auf einen Skelettbau schliessen. Jedoch deuten die betonierte Innenwände eher wieder auf einen Massivbau hin. Es fasziniert mich zu sehen, welche riesigen Lasten der Boden tragen muss, mit diesen mächtigen Wasserbecken und Wassermassen. Die Akustikdecke und auch die Rutschbahn sind von der tragenden Decke heruntergehängt. Dadurch benötigt die Rutschbahn keinerlei weitere Stützen.

Allgemein gefällt mir das Hallenbad Allmend. Aus meiner Perspektive ist die Anlage eher für Bewegung und Sport gedacht und weniger für Wellness. Daher ist die steril wirkende Gestaltung in Ordnung. Trotzdem wünschte ich mir mehr Mut zur Farbe im Innenraum.



Abbildung 1: Schwimmbecken mit Bahnen (M. Durrer)